# ZUGER W

**Domenico Basile** wird der neue Leiter der Zuger Missione Cattolica Italiana



Rita Hofer gibt im Polittalk ihre Meinung über die Agrar-Initiativen



Susy Utzinger setzt sich mit ihrer Stiftung für die Rettung von Legehennen ein



Renato Morsoli geht nach 35 Jahren als Archivar und Historiker in den Ruhestand





**DIE WOCHENZEITUNG** 

Dorfstrasse 13 | 6340 Baar | Inseratenannahme/Redaktion 041 769 70 40 | Fax 041 769 70 49 | info@zugerwoche.ch | www.zugerwoche.ch

## Die Abstimmungen stehen vor der Tür

Was möchte mit den beiden Agrar-Initiativen bezweckt werden und welches sind ihre Vor- und Nachteile?

Von Nadja Kuster

An vielen Hausfassaden sind seit längerem Plakate zu sehen, die mit «2x Nein zu den Agrar-Initiativen» versehen sind. Doch worauf zielen diese beiden Initiativen genau ab und was würde eine Annahme für Schweizer Bauern und Konsumenten bedeuten? In diesem Artikel erläutern wir in einfachen Worten die Trinkwasser- und Pestizidinitiative.

Aktuelles Am Sonntag, 13. Juni, werden wieder einige Initiativen dem Volk zur Abstimmung überlassen. Dabei werden die Schweizer über die beiden Agrar-Initiativen «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung» und «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide» sowie das Covid-19-Gesetz, das CO2-Gesetz und das «Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus» bestimmen. In diesem





Derzeit hängen sowohl auf dem Land wie auch in der Stadt diverse Abstimmungsplakate.

rar-Initiativen etwas genauer unter die Lupe nehmen und erläutern,

Artikel werden wir die beiden Ag- welches deren Vor- und Nachteile Seiten hervorbringen. Mehr darüsind und welche Argumente beide

ber erfahren Sie auf der

>Seite 3

### 041 755 05 05 www.spitexstern.ch

Daheim statt Heim

Mit kompetenter Pflege und

Betreuung ermöglichen wir es Ihnen,

so lange wie möglich Daheim zu bleiben.

An 365 Tagen, rund um die Uhr, für Sie auf Tour, im ganzen Kanton.

Von allen Krankenkassen anerkannt

#### Frau Mercedes sucht **Pelze aller Art**

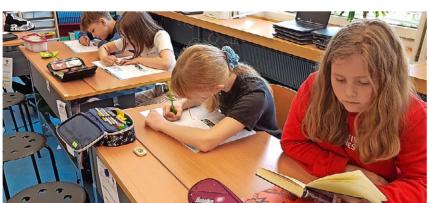
## Schüler legen eine «Flimmerpause» ein

Kinder der Schulen Risch Rotkreuz reduzierten ihren Medienkonsum in der vergangenen Woche auf ein Minimum

Von Svenja Müller

Ob im Unterricht, bei der Arbeit oder in der Freizeit flimmernde Bildschirme sind in unserem Alltag omnipräsent. Besonders bei Kindern und Jugendlichen ist es daher wichtig, sie im Umgang mit den digitalen Medien zu sensibilisieren.

Risch Rotkreuz Zum vierten Mal



wurde vergangene Woche im Kan- In der «Flimmerpause» reduzierten Schüler ihren Medienkonsum.

ton Zug das Projekt «Flimmerpause» umgesetzt. Teilnehmende Schulklassen und Familien reduzierten dabei ihren Bildschirmmedienkonsum auf das nötige Minimum. Sie reflektierten den eigenen Verzehr von Youtube und WhatsApp sowie Fernsehshows und Computerspielen und entdeckten gleichzeitig neue analoge Freizeitangebote. Wir haben mit Doris Wismer. Lehrerin einer vierten Primarklasse in Rotkreuz, über das innovative Projekt gesprochen. >Seite 18

## Königliches Konzert-erlebnis

Musik Am Sonntag, dem 13. Juni 2021, findet das nächste Konzert des neuen Vereins «Castle Classics» statt. Die Geigerin Myrtha Spahr, der Cellist Florian Arnicans und die Bratschistin Marlène Züsli-Spahr begrüssen ihre Gäste in der Kommende Hohenrain in Luzern. Gespielt wird romantische Kammermusik. Wir haben mit der Chamer Violinistin Myrtha Spahr über den neuen Verein und die bevorstehenden Konzerte gesprochen. Mehr dazu erfahren Sie auf

>Seite 15



Di und Do: 13.30 - 16.30 Uhr

Jeden ersten und letzten Sa im Monat



z.V.g.

Wir führen hochwertige Secondhand **Markenkleidung und Accessoires** 



The Good Look Secondhand Boutique

Knonauerstrasse 19 6330 Cham

Warenannahme: 077 437 46 40 | info@thegoodlook.ch | www.thegoodlook.ch